

## Mo, 18. Juni 2018, 18 Uhr



## Das Leben eines Handlungsreisenden

Lokale Märkte, Konsumenten und Wettbewerb im ländlichen China der 1920er

(Prof. Elisabeth Köll - University of Notre Dame, USA)

Der reich illustrierte Vortrag folgt dem Leben und der Arbeit eines amerikanischen Verkaufsagenten für Zigaretten in den Provinzen Shandong, Jiangsu und Hebei während der Republikzeit. Anhand von einmaligen Archivmaterialien kann gezeigt werden, wie ausländische und chinesische Agenten gemeinsam Strategien entwickeln mussten, um neue Märkte im unterentwickelten ländlichen Raum Nordchinas zu erschließen. Mit großer Kreativität führten sie eigenständig Marktstudien durch und schufen neue Vermarktungsstrategien, die den lokalen Verhältnissen und Bräuchen Rechnung trugen. Dabei arbeiteten sie häufig gegen die Ansichten der im urbanen Shanghai etablierten Firmenzentren sowie in Auseinandersetzung mit mächtigen Großhändlern und sich verschlechternden sozialen und politischen Rahmenbedingungen. Die Studie wirft neues Licht auf einen unbekannten Aspekt der chinesischen Geschichte und Gesellschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.







